

► **Technische Produktinformation**

DS14 Dämmputzpachtel

villerit – DS14 Dämmputzpachtel ist eine atmungsaktive, diffusionsorientierte, feuchtigkeitsregulierende und wasserabweisende Zwischenspachtelung, die sich durch ihre einfache Verarbeitung auszeichnet.

villerit – DS14 Dämmputzpachtel ist sehr gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

Mörtelgruppe	P Ic nach DIN 18550-1/DIN 18550-2 CS I nach EN 998-1	
Struktur	entfällt	
Anwendung	Zwischenschicht auf villerit – Wärmedämmputze VISOL	
Körnung	1,2 mm	
Verbrauch je qm*	ca. 5,0 kg	
Mischungsverhältnis	ca. 7 – 8 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz	
Lieferform	Papiersack	25 kg
	EURO-Palette	48 Sack
Farbtonauswahl	naturweiß	
maschinengängig	ja	
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C, max. +30 °C	
Beschichtung	villerit-Oberputze frühestens nach 14 Tagen	
Lagerung	trocken, auf Paletten	
Lagerzeit	12 Monate nicht überschreiten	

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen

DS14 Dämmputzspachtel

Art des Werkstoffes:

villerit – DS14 Dämmputzspachtel ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P Ic nach DIN 18550-1/18550-2 bzw. CS I nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen und Zusatzmitteln.

Anwendung:

villerit – DS14 Dämmputzspachtel wird als Zwischenschicht auf villerit – Wärmedämmputze VISOL zur Aufnahme von villerit – Oberputzen aufgetragen.

villerit – DS14 Dämmputzspachtel ist filzbar.

Untergründe:

villerit – DS14 Dämmputzspachtel kann auf folgenden villerit–Wärmedämmputzen eingesetzt werden:

villerit – VISOL aero

villerit – VISOL evo

villerit – VISOL neo

villerit – VISOL 500

villerit – VISOL 800 M

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550-1/DIN 18550-2).

Verarbeitung:

villerit – DS14 Dämmputzspachtel kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.

villerit – DS14 Dämmputzspachtel auf gewünschte Konsistenz mit ca. 7 - 8 Liter Wasser einstellen und in einer mittleren Schicht von 5 mm aufziehen. Nach kurzer Ansteifung evtl. Grate mit einem Gitterrabort oder Traufel entfernen.

In das obere Drittel ist villerit – Armierungsgebe feinzulegen.

Beschichtung:

villerit – DS14 Dämmputzspachtel darf erst nach völliger Lufttrocknung (frühestens jedoch nach 6 Tagen) beschichtet werden.

Als Oberputze stehen alle mineralischen villerit – Oberputze zur Auswahl.

Im Innenbereich eignen sich besonders die Calsano – Kalkoberputze.

Besonders zu beachten:

villerit – DS14 Dämmputzspachtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C verarbeitet werden. Der Wärmedämmputz muss vor dem Auftrag von **villerit – DS14 Dämmputzspachtel** vollkommen luftgetrocknet sein (Standzeit mindestens 2 Tage je cm Putzdicke, Mindeststandzeit 10 Tage).

villerit – DS14 Dämmputzspachtel darf nicht als Gewebespachtelung auf WDV-Systemen eingesetzt werden!

villerit – DS14 Dämmputzspachtel ist nicht für den Sockelbereich geeignet.

Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen (z.B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) zu schützen und gegebenenfalls nachzubehandeln. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550-1/DIN 18550-2 sowie die Richtlinie Fassadensockelputz / Außenanlage, Richtlinie Metallanschlüsse an Putz und WDV-Systeme, Richtlinie Anschlüsse Fenster und Rollläden bei Putz, Trockenbau und WDV-Systeme (Herausgeber: VDPM) und sind genauestens zu beachten.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 12 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit:

<i>pro kg</i>	<i>pro Sack</i>	<i>pro to</i>
0,2 m ²	5 m ²	200 m ²

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.